



09. Dezember 2024 | OXG Glasfaser GmbH

### Digitaler Turbo für Bremen

## OXG und Hansestadt Bremen setzen auf zukunftsweisende Glasfaser-Partnerschaft

- **OXG und die Hansestadt Bremen schlagen einen gemeinsamen Weg ein.**
- **Zunächst profitieren rund 100.000 Haushalte von einer zukunftssicheren Infrastruktur und stabilen Internetverbindungen – Erweiterungen folgen.**
- **Der OXG-Glasfaserausbau erfolgt eigenwirtschaftlich und ohne Kosten für Anwohner\*innen.**
- **OXG baut ein offenes Glasfasernetz mit einer freien Anbieterwahl. Kostenpflichtige Internettarife müssen nicht direkt gebucht werden.**

Im digitalen Zeitalter sind Videokonferenzen im Home-Office, hochauflösendes 4K-Streaming und 3D-Online-Gaming nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Doch während herkömmliche Kupfer- und Kabel-Internetanschlüsse zunehmend an ihre Grenzen stoßen, gewinnt die Anbindung an eine zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur an entscheidender Bedeutung. Glasfaser sorgt für grenzenlose Geschwindigkeit und ist in einer Welt, die immer vernetzter und digitaler wird, die Basis für modernes Leben und Arbeiten.

Die Hansestadt Bremen und das Infrastrukturunternehmen OXG schlagen einen gemeinsamen Weg in Richtung Digitalisierung ein und setzen auf eine zukunftsweisende Glasfaser-Partnerschaft. OXG plant, in Bremen ein großflächiges Glasfasernetz für zunächst rund 100.000 Haushalte zu bauen – eigenwirtschaftlich und ohne Kosten oder Verpflichtungen für Anwohner\*innen. Erweiterungen sind geplant.

Für einen schnellen und zielführenden FTTH-Ausbau unterzeichneten Maike Frese, Staatsrätin für Wirtschaft, Dr. Ralph Baumheier, Staatsrat bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, zusammen mit Stefan Rüter, OXG-Geschäftsführer, und Markus Metzger, Leiter OXG-Kommunenmanagement, eine gemeinsame Absichtserklärung. Darin bekräftigen beide Parteien ihren Willen zur partnerschaftlichen und zukunftsorientierten Zusammenarbeit. Neben der gemeinsamen Zielsetzung umfasst die Absichtserklärung die wichtigsten Anforderungen und Aufgaben an der umfangreichen Infrastrukturmaßnahme.

Staatsrätin Maike Frese: „Das eigenwirtschaftliche Vorhaben der OXG Glasfaser GmbH ist ein wichtiger Schritt für den weiteren Ausbau unserer digitalen Infrastruktur, insbesondere für die Wohnungswirtschaft. Durch die gemeinsame Partnerschaft stärken wir Bremen als Wirtschaftsstandort. Mehr Wettbewerb und Innovationen bringen Vorteile für Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen.“

Staatsrat Dr. Ralph Baumheier: „Mit der gemeinsamen Absichtserklärung legen wir einen weiteren Grundstein für eine digitale Zukunft in Bremen. Der eigenwirtschaftliche Ausbau des Glasfasernetzes durch OXG ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Hansestadt flächendeckend mit einer leistungsstarken und zukunftsfähigen Infrastruktur auszustatten. Diese Partnerschaft zeigt, wie wir

**OXG Glasfaser GmbH** | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | [www.oxg.de](http://www.oxg.de)

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



gemeinsam den digitalen Wandel gestalten und die Lebens- und Arbeitsqualität für die Bürger\*innen nachhaltig verbessern können.“

Stefan Rüter, Geschäftsführer von OXG: „Die unterzeichnete Absichtserklärung ist ein wichtiger Meilenstein und symbolisiert unser gemeinsames Engagement für die großflächige Glasfaserversorgung in der Hansestadt Bremen. Zusammen werden wir die Digitalisierung einen großen Schritt voranbringen und Tausende Haushalte mit ultraschnellem Internet versorgen. Ich freue mich daher sehr über diese zukunftsorientierte, starke Partnerschaft. Nun liegt es an den Bremer\*innen, sich den kostenlosen OXG-Glasfaseranschluss ohne Risiken und Verpflichtungen zu sichern.“

### **Anschluss an die Zukunft**

Bremen bekommt ein nachhaltiges und energieeffizientes FTTH-Netz („Fiber To The Home“). Dabei erhält jedes Haus und jede Wohnung einen eigenen Glasfaseranschluss. Die neuen Glasfaseranschlüsse sind ultraschnell und ermöglichen schon heute Geschwindigkeiten von 1 Gbit/s und mehr.

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank diesem Ansatz können Bewohner\*innen in den Ausbaubereichen frei entscheiden, wann sie welchen der über das OXG-Glasfasernetz regional verfügbaren Anbieter für ihren Internetzugang nutzen wollen. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV – weitere Kooperationen folgen. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, müssen kostenpflichtige Internettarife noch nicht direkt gebucht werden.

### **Gut informiert**

Der Ausbau in Bremen erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote und ist kostenlos für Anwohner\*innen. Um den Glasfaseranschluss bauen zu können, benötigt OXG lediglich die Zustimmung der Eigentümer\*innen. Dafür sind Medienberater\*innen im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer\*innen eine online Zustimmung über die Seite [www.oxg.de/zustimmen](http://www.oxg.de/zustimmen) geben.

Alle Informationen rund um den Ausbau in Bremen erhalten Sie auf der Website [www.oxg.de/bremen](http://www.oxg.de/bremen).

## **Über OXG Glasfaser GmbH**

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access



Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang.

Weitere Informationen unter [www.oxg.de](http://www.oxg.de)

### **Ansprechpartnerin**

Tomke Hollander  
Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin  
[Tomke.Hollander@oxg.de](mailto:Tomke.Hollander@oxg.de)